

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr 112
- Polizei/Notruf 110
- EMV 038203 704-0
- Ihr Hausarzt:

Gefahren und Maßnahmen im Störfall

Sollte es also trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, ist neben Bränden und Explosionen die Freisetzung gesundheitsschädigender Stoffe denkbar. Dies kann zur Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen führen sowie Sachschäden in der Umwelt verursachen – auch außerhalb des Betriebsgeländes.

Wir informieren die Behörden.

In Abstimmung mit den Behörden werden Sie informiert

Tritt ein Störfall ein, informieren wir sofort die zuständigen Behörden. Sie verfügen über einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der es ermöglicht, die Nachbarschaft unverzüglich zu warnen. Normalerweise geschieht dies durch Rundfunkdurchsagen. Achten Sie auf diese Durchsagen! So sind Sie frühzeitig über besondere Verhaltensmaßregeln, weitere Maßnahmen oder die Entwarnung informiert.

So verhalten Sie sich bei Störfällen richtig:

- Schließen Sie Fenster und Türen. Schalten Sie die Klimaanlage ab.
- Halten Sie sich in einem geschlossenen Gebäude auf.
- Beachten Sie Rundfunkdurchsagen.
- Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
- Helfen Sie älteren oder behinderten Personen.
- Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.
- Begeben Sie sich in höher gelegene Stockwerke.
- Legen Sie nasse Tücher bereit. Vor Mund und Nase gehalten, können die Tücher Beeinträchtigungen der Atemwege vermindern.
- Blockieren Sie die wichtigen Notrufnummern nicht durch Rückfragen. Nutzen Sie diese nur, um unmittelbare Gefährdungen zu melden.

© 2022, REMONDIS SE & Co. KG

EMV

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

EMV

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das richtige Verhalten bei Störfällen

Die EMV ist eine 100-prozentige Tochter der REMONDIS Industrie Service und gehört damit zur REMONDIS-Gruppe, einem der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Staaten Europas, Afrikas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 30.000 Mitarbeiter für rund 30 Millionen Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.



Entsorgungsgesellschaft mbH
für Mecklenburg-Vorpommern
Admannshäger Damm 18
18211 Bargeshagen
Deutschland
T +49 38203 704-0
F +49 38203 704-40
emv.info@remondis.de
remondis-industrie-service.de

> EMV

Information für die Öffentlichkeit
nach § 8a der 12. BImSchV
(Störfallverordnung)

remondis-industrie-service.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

unsere Anlage in Bargeshagen unterliegt der Störfallverordnung. Dies ist eine von vielen Sicherheitsvorkehrungen, die besonders Ihrem Schutz dienen.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie im Sinne der Störfallverordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen. Ich versichere Ihnen, dass wir alles unternehmen, um derartige Ereignisse zu verhindern. Sicherheit und Umweltschutz sind Aspekte, denen die Entsorgungsgesellschaft mbH großen Wert zumisst. Unsere Anlagen werden zuverlässig gewartet und sind in jeder Hinsicht auf modernstem Stand - selbstverständlich auch in Bargeshagen. Trotzdem kann niemand in letzter Konsequenz einen Störfall ausschließen, von dem auch unsere Nachbarn betroffen sein könnten.

Als Teil unserer Sicherheitsvorsorge bietet Ihnen diese Broschüre Informationen, Hinweise und Ratschläge. Zusätzlich finden Sie hier wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Ernstfall kompetente Ansprechpartner erreichen oder Hilfe anfordern können. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Bitte wenden Sie sich direkt an den Störfallbeauftragten in unserer Unternehmenszentrale in Lünen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 02306 106-675.**

Ihre Entsorgungsgesellschaft mbH in Bargeshagen



Das Zwischenlager der EMV nutzt den modernen Stand der Technik und verfügt über alle erforderlichen Sicherheitseinrichtungen

Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern, Anlage in Bargeshagen

In der von der Entsorgungsgesellschaft mbH betriebenen Anlage in Bargeshagen werden gefährliche Abfälle aus Industrie, Haushaltungen und Gewerbe umgefüllt, behandelt und zwischengelagert. Die Verwertung beziehungsweise finale Entsorgung der Abfälle übernehmen andere zugelassene Anlagen.

Eigenschaften der gefährlichen Stoffe

Die in Bargeshagen gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe sind teilweise brandfördernd und leicht entzündbar. Sie können sehr giftig, giftig, ätzend und gewässergefährdend sein. Die Anzeige gemäß § 7 Abs. 1 StörfallV zu den gehandhabten störfallrelevanten Stoffen und Stoffmengen sowie deren Gefahreneigenschaften erfolgte am 13.07.2017 beim staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg.

Technische Einrichtungen und Maßnahmen

Die Anlage in Lübeck verfügt über eine leistungsfähige Abluftreinigungsanlage. Für den Brand- und Explosionsschutz haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen. So stehen unter anderem folgende Einrichtungen bereit:

Brandschutz

- Automatische Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Feuerwehr
- Automatisches Schaumlöschsystem
- Pulver- und Polylöscher
- Mehrbereichsschaummittel
- Druckknopfbrandmelder
- Funktelefone

- Ausreichende Löschwasservor- und rückhaltung

Explosionsschutz

- Explosionsschutztaugliche Elektrogeräte und Anlagen
- Technische Lüftung der gefährdeten Bereiche

Organisation der betrieblichen Sicherheit

Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit ist durch ein funktionierendes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendigen Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen realisieren wir unter strikter Beachtung der rechtlichen Vorschriften sowie enger Zusammenarbeit mit den Behörden. Es werden immer wieder innerbetriebliche Feuerlösch- und Notfallübungen durchgeführt. Außerdem schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig in der Unfallverhütung sowie im Brandschutz. Darüber hinaus ist ein Betriebsbereitschaftsdienst eingerichtet, der außerhalb der Betriebszeiten jederzeit erreichbar ist. Der zuständigen Behörde wurde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 Störfall V vorgelegt. Wir führen die geforderte Vor-Ort-Inspektion gemäß StörfallV regelmäßig durch. Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange und Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung erhalten Sie beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock, www.regierung-mv.de/Landesregierung/lm/Umwelt/Immissionsschutz/Inspektionsplan-Stoerfallanlagen.